

Kurzbericht

Nr. V/14

- 6. Oktober 1955 -

Jg. 5

Die Beschäftigungslage im Monat August 1955.

Im Monat August wurde die Entwicklung der Beschäftigungslage durch die Einstellung von Lehrlingen wesentlich beeinflusst. Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer stieg um 1500 männliche und 500 weibliche Arbeitskräfte auf insgesamt 322 300 Personen an. Da jedoch 1 800 Knaben und 700 Mädchen ihre Lehrzeit begannen, ergibt sich praktisch sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen ein Rückgang des bisherigen Bestandes, der im wesentlichen durch den natürlichen Abgang infolge Invalidität, Tod usw. bedingt war. Der Kräftebedarf der Wirtschaft blieb daher unvermindert hoch. Die Zahl der offenen Stellen betrug Ende August wie in den Vormonaten 3 900 und war um 1 200 höher als vor einem Jahr. Den stärksten Kräftebedarf hatten nach wie vor die Bauwirtschaft und die Metallindustrie. Für die Stellenvermittlung, deren Zahl leicht auf 4 900 zurückging, standen im wesentlichen nur solche Arbeitskräfte zur Verfügung, die ihren Arbeitsplatz wechselten. Die Zahl der Arbeitslosen, unter denen nur wenige vollarbeitsfähige Personen zu finden sind, ging trotz des allgemeinen Kräftemangels nur wenig zurück. Der Bauwirtschaft konnten 150 Saargänger zugeführt werden, so dass die Gesamtzahl der im Saarland beschäftigten und jenseits der Grenze wohnenden Arbeitnehmer auf 15 400 anstieg und die Zahl aller im Saarland tätigen Arbeiter und Angestellten rund 331 600 erreichte.

Von den neu eingestellten Lehrlingen fand über die Hälfte eine Lehrstelle im Bereich der Metallverarbeitung. Bergbau, Bauwirtschaft und die Wirtschaftsabteilung Handel, Bank- und Versicherungswesen stellten je über 200 Lehrlinge ein. Von den Mädchen erhielten sechs Zehntel eine Lehrstelle im Handel, Bank- und Versicherungswesen und drei Zehntel begannen ihre Lehrzeit im Bekleidungs- und Nahrungsmittelgewerbe und Friseurgewerbe.

Während des Monats August ergab sich in den Wirtschaftsgruppen folgende Veränderung der Beschäftigungslage:

Die Zahl der in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Arbeitnehmer hat sich im Berichtsmonat praktisch nicht verändert.

Im saarländischen Bergbau wurden die üblichen Abgänge durch Einstellung von über 200 Lehrlingen zahlenmässig ausgeglichen. Die Vermittlung einer grösseren Zahl bergtauglicher Männer in das lothringische Revier diente gleichfalls als Ersatz für dort ausgeschiedene saarländische Kräfte, so dass die Gesamtzahl aller im Bergbau tätigen Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland unverändert blieb.

- 2 -

Die keramische Industrie konnte im Monat August wieder 100 Arbeitnehmer aufnehmen, von denen mehr als die Hälfte Frauen waren. Die Glasindustrie hat ihre Belegschaftszahl geringfügig erhöht.

Der Kräftebedarf der Schwerindustrie war geringer als in den Vormonaten, konnte aber trotzdem nicht voll gedeckt werden. Die Zahl der Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland stieg um 144 auf 39 500 an.

Die Geschäftslage der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung war im ganzen unverändert günstig. Trotz der Einstellung von 250 Lehrlingen nahm die Zahl aller Beschäftigten der Wirtschaftsgruppe aber nur um 75 zu. Demgegenüber erhöhte sich die Zahl der offenen Stellen auf über 200.

Auch im Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau herrschte Mangel an Fachkräften. Die Zahl der offenen Stellen stieg auf über 300. Im August wurden reichlich 400 Lehrlinge eingestellt, und die Gesamtzahl der Beschäftigten erhöhte sich um 460 auf 19 200.

Innerhalb der Baustoffindustrie melden die Betonsteinhersteller einen wachsenden Auftragsbestand. Demgegenüber haben einige Ziegeleien ihre im Winter gebildeten Vorräte noch nicht restlos abgesetzt. Den Natursteinbrüchen sichern die umfangreichen Strassenbauarbeiten weiterhin volle Beschäftigung. Freie Arbeitsplätze sind wegen der Schwere der Arbeit nicht leicht zu besetzen. Im Monat August stieg die Zahl der Arbeiter nur unbedeutend an und blieb um nahezu 200 unter dem Höchststand des Vorjahres.

Wie in der Metallindustrie, so konnten auch im elektrotechnischen Gewerbe nicht alle offenen Stellen besetzt werden. Die Einstellung von über 100 Lehrlingen glich den Abgang älterer Kräfte nur teilweise aus.

Die kleineren Wirtschaftsgruppen, ausgenommen die Textilindustrie, haben im Berichtsmonat einige Arbeitskräfte zusätzlich eingestellt.

Die Bautätigkeit begünstigt die Auftragslage fast aller Zweige des Holzgewerbes. Es kam allerdings erneut zu Abwanderung von Holzfacharbeitern in die Metallindustrie und das Baugewerbe. Die leichte Zunahme der im Holzgewerbe beschäftigten Arbeitnehmer ergab sich ausschliesslich durch die Einstellung von Lehrlingen.

Im Bäcker- und Metzgereigewerbe hat die Abwanderung von Gesellen in die Industrie, wo diese meist nur Hilfsarbeit verrichten, bereits zu einem chronischen Mangel an Arbeitskräften geführt. Auch die Bereitstellung von Nachwuchskräften bereitet in den beiden Gewerbebezügen wachsende Schwierigkeiten.

Im Bereich des Bekleidungs gewerbes hat sich die Auftragslage der Oberbekleidungsindustrie gebessert, während die Situation der Handwerksbetriebe nicht voll befriedigend ist. Der Anstieg der Beschäftigtenzahl um rund 100 ist vorwiegend auf die Einstellung weiblicher Lehrlinge und Hilfsarbeiter zurückzuführen. Mit 8 500 beschäftigten Arbeitnehmern erreichte das gesamte Bekleidungs gewerbe im August wieder den Höchststand von Ende 1953.

Der Bedarf an Fach- und Hilfsarbeitern stieg im Bau- und Baunebengewerbe weiter an. Die Zahl der offenen Stellen erreichte mit 1 700 den höchsten Stand im laufenden Jahr und war grösser als im August 1954. Wegen des Mangels an Arbeitskräften nahm die Zahl der Beschäftigten trotz der Einstellung von über 200 Lehrlingen nur um 150 auf 31 600 zu. Einschliesslich der Saargänger beschäftigte das saarländische Bau- und Baunebengewerbe am Monatsende 38 300 Arbeitnehmer, das sind 300 mehr als Ende Juli und 500 mehr als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Während die Beschäftigtenzahl der Wirtschaftsgruppe Handel-, Bank- und Versicherungswesen bis Juli fast unverändert blieb, ergab sich im Monat August eine Zunahme um fast 600 Personen. Es wurden allerdings rund 700, Lehrlinge, darunter mehr als 200 Knaben, eingestellt. Da andererseits eine Anzahl Mädchen nach Beendigung der Lehrzeit entlassen wurde, stieg die Zahl der Arbeitslosen leicht an.

Die Beschäftigungslage im Verkehrswesen hat sich nicht wesentlich verändert. Im Gaststättengewerbe fehlte es, wie in vielen anderen Gewerbegruppen an ausgebildetem Personal.

Im Bereich der Wirtschaftsabteilung "Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen" stieg die Zahl der Beschäftigten in der Wirtschaftsgruppe Volks-, Gesundheits- und Körperpflege um knapp hundert an. Die Zunahme deckt sich ungefähr mit der Zahl der eingestellten Lehrlinge.

Trotz zahlreicher Vermittlungen von Frauen und Mädchen in private Haushalte blieb die Zahl der offenen Stellen unverändert hoch.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Saarland

von August 1954 bis August 1955

Vorgang		Aug. 1954	März 1955	April 1955	Mai 1955	Juni 1955	Juli 1955	Aug. 1955
Offene Stellen am Ende des Monats	männlich	2 016	1 884	2 973	3 185	3 107	3 106	3 167
	weiblich	675	635	706	716	694	850	721
	zusammen	2 691	2 519	3 679	3 901	3 801	3 956	3 888
Vermittlungen im Laufe des Monats	männlich	3 465	2 168	3 579	3 705	3 469	3 751	3 367
	weiblich	1 280	1 380	1 352	1 641	1 442	1 498	1 546
	zusammen	4 745	3 548	4 931	5 346	4 911	5 249	4 913
Arbeitsuchende am Ende des Monats	männlich	5 191	6 995	5 724	5 174	4 907	4 573	4 538
	weiblich	3 768	3 408	3 237	3 099	3 040	3 075	3 067
	zusammen	8 959	10 403	8 961	8 273	7 947	7 648	7 605
davon arbeitslos	männlich	4 089	6 026	4 738	4 276	4 004	3 942	3 771
	weiblich	3 103	2 912	2 762	2 552	2 424	2 473	2 463
	zusammen	7 192	8 938	7 500	6 828	6 428	6 415	6 234
ALU-Empfänger am Ende des Monats	männlich	2 648	4 365	3 166	2 742	2 663	2 464	2 457
	weiblich	1 295	1 552	1 501	1 351	1 363	1 314	1 224
	zusammen	3 943	5 917	4 667	4 093	4 026	3 778	3 681
Beschäft. Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarl. am Ende des Monats	männlich	245 960	246 098	246 821	247 634	248 189	248 423	249 883
	weiblich	67 621	69 874	70 598	71 005	71 110	71 798	72 348
	zusammen	313 581	315 972	317 419	318 639	319 299	320 221	322 231
davon Arbeiter	männlich	204 869	204 326	205 159	205 848	206 403	206 688	207 781
	weiblich	39 308	39 901	40 548	40 952	41 006	41 440	41 611
	zusammen	244 177	244 227	245 707	246 800	247 409	248 128	249 392
davon Angestellte	männlich	41 091	41 772	41 662	41 786	41 786	41 735	42 102
	weiblich	28 313	29 973	30 050	30 053	30 104	30 358	30 737
	zusammen	69 404	71 745	71 712	71 839	71 890	72 093	72 839
Im Saarland ¹⁾ beschäft. Arbeitnehmer am Ende des Monats	männlich	254 052	253 796	254 494	255 433	256 265	256 881	258 495
	weiblich	68 240	70 583	71 307	71 708	71 812	72 511	73 061
	zusammen	322 292	324 379	325 801	327 141	328 077	329 392	331 556
Grenzgänger	männlich	5 782	5 785	5 833	5 865	5 907	5 923	5 919
	weiblich	138	149	149	149	152	154	159
	zusammen	5 920	5 934	5 982	6 014	6 059	6 077	6 078
Saargänger	männlich	13 874	13 483	13 506	13 664	13 983	14 381	14 531
	weiblich	757	858	858	852	854	867	872
	zusammen	14 631	14 341	14 364	14 516	14 837	15 248	15 403

¹⁾ Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger) und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften und im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).

Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen
Ende.....August...1955

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland						Beschäftigte Arbeit- nehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	insgesamt	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	Frauen
Landwirtschaft	2313	= 1	1522	= 26	791	+ 25	61	21
Forstwirtschaft	1728	+ 10	965	+ 14	763	= 4	314	3
Land- u. Forstwirtsch. zus.	4041	+ 9	2487	= 12	1554	+ 21	375	24
Bergbau	66185	= 7	65216	=	969	= 7	2676	5
Keramische Industrie	6338	+ 113	4124	+ 51	2214	+ 62	148	21
Glasindustrie	948	+ 20	767	+ 8	181	+ 12	2	=
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	39497	+ 144	38174	+ 133	1323	+ 11	1607	4
Eisen- u. Metallwarenherst.	13098	+ 75	11168	+ 97	1930	= 22	473	1
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	19223	+ 460	17984	+ 451	1239	+ 9	723	17
Chemische Industrie	2038	+ 30	1178	+ 8	860	+ 22	4	3
Überw. exportorient. Industrie	81142	+ 842	73395	+ 748	7747	+ 94	2957	46
Baustoffindustrie	4074	+ 44	3796	+ 35	278	+ 9	329	1
Elektrotechnik	5322	+ 74	4585	+ 67	737	+ 7	103	2
Feinmechanik u. Optik	613	+ 3	538	+ 1	75	+ 2	4	=
Textilgewerbe	1035	= 3	190	= 2	845	= 1	1	3
Papierindustrie	726	+ 14	345	+ 3	381	+ 11	10	1
Graphisches Gewerbe	2319	+ 31	1341	+ 7	978	+ 24	9	4
Ledergewerbe	437	+ 16	278	+ 5	159	+ 11	8	=
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	493	+ 13	369	+ 10	124	+ 3	4	=
Holzgewerbe	9516	+ 53	8453	+ 41	1063	+ 12	467	3
Spielwarenherstellung	73	= 1	55	=	18	= 1	2	=
Nahrungs- u. Genussm.- Gewerbe	10064	+ 84	6641	+ 66	3423	+ 18	274	49
Bekleidungs-gewerbe	8541	+ 95	1918	+ 10	6623	+ 85	67	43
Bau- u. Baunebengewerbe	31579	+ 148	30545	+ 133	1034	+ 15	6979	4
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3994	+ 21	3794	+ 11	200	+ 10	51	=
Überw. f. d. örtl. Bedarf arbeit. Gewerbe	78786	+ 592	62848	+ 387	15938	+ 205	8308	110
Industr. u. Handw. zus. (o. Bergb.)	159928	+ 1434	136243	+ 1135	23685	+ 299	11265	156
Handel, Bank- u. Vers.-Wesen	36189	+ 570	16940	+ 250	19249	+ 320	114	53
Post	2656	= 26	2040	= 9	616	= 17	8	=
Eisenbahn	10228	+ 22	9812	+ 19	416	+ 3	8	=
Übriges Verkehrsgewerbe	3437	+ 4	3280	+ 9	157	= 5	23	1
Gaststättengewerbe	2886	= 16	649	+ 1	2237	= 17	18	43
Handel u. Verkehr zus.	55396	+ 554	32721	+ 270	22675	+ 284	171	97
Verwalt., Bildung u. Erziehung	15799	+ 23	10136	+ 45	5663	= 22	25	12
Volks- u. Gesundheitspflege	8619	+ 84	2258	+ 31	6361	+ 53	18	62
Theater, Film und Musik	1513	= 20	813	+ 10	700	= 30	1	=
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstleist.	25931	+ 87	13207	+ 86	12724	+ 1	44	74
Häusliche Dienste	10750	= 67	9	+ 19	10741	= 48	=	516
Zusammen	322231	+ 2010	249883	+ 1460	72348	+ 550	14531	872

1) einschl. Giessereien

Die Zahl der im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen
in den Monaten ...August 1954..... bis August 1955.....

(Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger)
und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).)

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer im Saarland							
	Aug. 1954	Febr. 1955	März 1955	April 1955	Mai 1955	Juni 1955	Juli 1955	Aug. 1955
Landwirtschaft	2381	2163	2191	2272	2348	2356	2372	2373
Forstwirtschaft	2013	1936	1876	2224	2173	2002	2067	2043
Land- u. Forstwirtsch. zus.	4394	4099	4067	4496	4521	4358	4439	4416
Bergbau	63886	64240	64058	64149	64066	63984	63960	63964
Keramische Industrie	5926	6008	6112	6143	6209	6302	6389	6504
Glasindustrie	929	905	904	910	899	912	927	949
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	39505	40297	40323	40529	40641	40800	40855	41014
Eisen- u. Metallwarenherst.	12573	13239	13222	13371	13451	13473	13470	13550
Maschinen-, Kessel-, Apparat- und Fahrzeugbau	18990	19160	19108	19006	19043	19157	19328	19811
Chemische Industrie	1948	1957	1946	1976	2008	2015	2009	2037
Überw. exportorient. Industrie	79871	81566	81615	81935	82251	82659	82978	83865
Baustoffindustrie	4646	4172	4085	4154	4252	4328	4347	4383
Elektrotechnik	5110	5359	5299	5305	5260	5284	5300	5371
Feinmechanik und Optik	633	631	634	618	617	613	608	610
Textilgewerbe	1036	1098	1101	1085	1050	1037	1035	1032
Papierindustrie	725	774	762	768	752	736	723	737
Graphisches Gewerbe	2173	2276	2294	2261	2266	2267	2291	2322
Ledergewerbe	469	469	448	432	426	421	427	443
Kautschuk- u. Asbestverarb.	377	391	404	412	434	461	480	497
Holzgewerbe	10121	10052	9995	9888	9865	9916	9905	9947
Spielwarenherstellung	64	64	63	75	81	80	76	75
Nahrungs- u. Genussm.- Gew.	9937	10290	10283	10140	10132	10183	10228	10308
Bekleidungsgewerbe	8145	8155	8291	8360	8491	8435	8497	8599
Bau- u. Baunebengewerbe	37886	35759	35807	36411	37291	37564	38026	38318
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3933	3981	3966	4036	4024	4019	4000	4032
Überw. f. d. örtl. Bedarf arb. Gewerbe	85 255	83 471	83 432	83 945	84 941	85 444	85 943	86 674
Ind. u. Handw. zus. (o. Bergbau)	165126	165037	165047	165880	167192	168103	168921	170539
Handel, Bank- u. Vers.- Wesen	34221	35452	35583	35462	35489	35523	35729	36298
Post	2496	2597	2627	2637	2627	2651	2684	2658
Eisenbahn	10399	10198	10166	10098	10073	10133	10140	10161
Übriges Verkehrsgewerbe	3320	3366	3342	3376	3407	3435	3430	3434
Gaststättengewerbe	2821	2776	2829	2841	2832	2866	2929	2923
Handel u. Verkehr zus.	53257	54389	54547	54414	54428	54608	54912	55474
Verw., Bildg. u. Erziehung	15342	15338	15392	15463	15583	15629	15746	15765
Volks- u. Gesundheitspflege	8008	8367	8437	8523	8537	8606	8586	8671
Theater, Film u. Musik	1445	1495	1527	1533	1529	1536	1530	1509
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstl.	24795	25200	25356	25519	25649	25771	25862	25945
Häusliche Dienste	10834	11229	11304	11343	11285	11253	11298	11218
Zusammen:	322292	324194	324379	325801	327141	328077	329392	331556
davon Frauen	68240	70059	70583	71307	71708	71812	72511	73061

1) einschl. Giessereien

Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz
im Saarland nach Wirtschaftsgruppen

Ende August 1955

Wirtschaftsgruppe	Männer			Frauen			Zusammen		
	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.
Landwirtschaft	1453	69	1522	762	29	791	2215	98	2313
Forstwirtschaft	914	51	965	748	15	763	1662	66	1728
Bergbau	60552	4664	65216	464	505	969	61016	5169	66185
Baustoffindustrie	3500	296	3796	201	77	278	3701	373	4074
Keramische Industrie	3790	334	4124	2021	193	2214	5811	527	6338
Glasindustrie	698	69	767	152	29	181	850	98	948
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	33950	4224	38174	629	694	1323	34579	4918	39497
Eisen, Stahlgewinnung u. Metallw.-Herst.	10158	1010	11168	1518	412	1930	11676	1422	13098
Masch., Kessel- Apparate- u. Fahrzeugbau	14838	3146	17984	509	730	1239	15347	3876	19223
Elektrotechnik	3928	657	4585	431	306	737	4359	963	5322
Feinmechanik und Optik	498	40	538	49	26	75	547	66	613
Chemische Industrie	781	397	1178	599	261	860	1380	658	2038
Textilgewerbe	133	57	190	789	56	845	922	113	1035
Papierindustrie	275	70	345	347	34	381	622	104	726
Graphisches Gewerbe	1070	271	1341	766	212	978	1836	483	2319
Ledergewerbe	251	27	278	138	21	159	389	48	437
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	328	41	369	108	16	124	436	57	493
Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	7926	527	8453	880	183	1063	8806	710	9516
Spielwarenherstellung	47	8	55	14	4	18	61	12	73
Nahrungs- u. Genussmittelgew.	5734	907	6641	1964	1459	3423	7698	2366	10064
Bekleidungs- u. Textilgewerbe	1622	296	1918	6251	372	6623	7873	668	8541
Bau- u. Baunebengewerbe	27680	2865	30545	304	730	1034	27984	3595	31579
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsw.	2936	858	3794	75	125	200	3011	983	3994
Handel-, Bank- u. Vers.wesen	5435	11505	16940	2755	16494	19249	8190	27999	36189
Post	1811	229	2040	292	324	616	2103	553	2656
Eisenbahn	8811	1001	9812	227	189	416	9038	1190	10228
Übriges Verkehrsgewerbe	2943	337	3280	65	92	157	3008	429	3437
Gaststättengewerbe	502	147	649	2076	161	2237	2578	308	2886
Verw., Bildung u. Erziehung	3662	6474	10136	2252	3411	5663	5914	9885	15799
Volks- u. Gesundheitspflege	1293	965	2258	3479	2882	6361	4772	3847	8619
Theater, Film, und Musik	254	559	813	367	333	700	621	892	1513
Häusliche Dienste	8	1	9	10379	362	10741	10387	363	10750
Zusammen	207781	42102	249883	41611	30737	72348	249392	72839	322231

¹⁾ Einzahl Eisenbahn

Die Zahl der Beschäftigten (Arbeitnehmer) Ende August 1955
aufgegliedert nach Arbeitsamtsbezirken und Berufsgruppen

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland						Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	Insgesamt	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	Frauen
Saarbrücken	130 423	+ 804	96 519	+ 564	33 904	+ 240	5 227	385
Neunkirchen	69 627	+ 342	56 342	+ 335	13 285	+ 7	3 662	133
Saarlouis	68 928	+ 481	54 841	+ 321	14 087	+ 160	1 158	159
St. Ingbert	42 371	+ 299	33 168	+ 200	9 203	+ 99	4 213	179
Wadern	10 882	+ 84	9 013	+ 40	1 869	+ 44	271	16
Z u s a m m e n	322 231	+ 2010	249 883	+ 1460	72 348	+ 550	14 531	872
Landwirtschaftl. Berufe	2 997	+ 24	2 170	+ 5	827	+ 19	59	21
Forstwirtschaftl. Berufe	1 751	+ 30	1 002	+ 17	749	+ 13	350	3
Bergarbeiter	50 644	+ 7	50 563	+ 6	81	+ 1	2 497	-
Steinarbeiter	4 821	+ 40	3 465	+ 15	1 356	+ 25	239	15
Metallarbeiter	60 854	+ 409	60 539	+ 407	315	+ 2	1 943	-
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	23	- 1	23	- 1	-	-	1	-
Chemiearbeiter	896	- 3	801	- 3	95	-	-	-
Gummiarbeiter	120	-	119	- 1	1	+ 1	-	-
Textilarbeiter	473	- 4	63	-	410	- 4	2	1
Papierarbeiter	421	+ 14	220	+ 3	201	+ 11	2	1
Lederarbeiter	1 186	+ 17	1 099	+ 17	87	-	24	-
Holzarbeiter	9 148	+ 51	9 028	+ 56	120	- 5	386	1
Nahrungs- u. Genussmittel- arbeiter	5 397	+ 8	4 971	+ 9	426	- 1	250	25
Bekleidungsarbeiter	7 725	+ 68	2 120	- 4	5 605	+ 72	64	30
Friseure u. sonstige Körperpflegeberufe	2 352	+ 11	951	- 15	1 401	+ 26	325	4
Bauarbeiter	17 889	+ 26	17 883	+ 27	6	- 1	2 798	-
Graphische Berufe	1 229	+ 13	1 039	+ 11	190	+ 2	10	1
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	1 305	+ 5	955	+ 4	350	+ 1	-	3
Bühnen- u. Filmarbeiter	23	-	23	-	-	-	-	-
Gaststättenarbeiter	2 372	- 2	499	+ 1	1873	- 3	6	14
Verkehrsarbeiter	21 317	+ 50	18 814	+ 46	2 503	+ 4	127	3
Hausgehilfen	17 913	- 124	482	- 1	17 431	- 123	-	588
Hilfsarbeiter	34 344	+ 130	27 376	+ 112	6 968	+ 18	4 974	24
Maschinenisten - Heizer	4 446	- 10	4 432	- 9	14	- 1	198	-
Kaufm.- u. Büroberufe	56 231	+ 660	29 227	+ 249	27 004	+ 411	141	99
Ingenieure, Techniker	8 793	+ 79	8 487	+ 100	306	- 21	117	4
Sonstige Berufe	5 737	- 6	2 412	+ 7	3 325	- 13	16	35
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	1 824	+ 518	1 120	+ 402	704	+ 116	2	-
Z u s a m m e n	322 231	+ 2010	249 883	+ 1460	72 348	+ 550	14 531	872

Die Zahl der Arbeitssuchenden und der offenen Stellen

Ende August 1955

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Arbeitssuchende			davon arbeitslos			Offene Stellen	
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Saarbrücken	2 996	1 664	1 332	2 323	1 312	1 011	1 362	365
Neunkirchen	1 667	1 197	470	1 523	1 071	452	651	89
Saarlouis	1 638	1 113	525	1 347	871	476	686	148
St. Ingbert	1 110	444	666	860	403	457	444	107
Wadern	194	120	74	181	114	67	24	12
Z u s a m m e n	7 605	4 538	3 067	6 234	3 771	2 463	3 167	721

Landwirtschaftl. Berufe	65	47	18	53	38	15	89	1
Forstwirtschaftl. Berufe	25	12	13	15	6	9	1	-
Bergarbeiter	868	858	10	843	833	10	8	-
Steinarbeiter	59	49	10	53	43	10	38	2
Metallarbeiter	663	627	36	577	544	33	452	-
Musikinstrumenten und Spielwarenmacher	2	2	-	2	2	-	1	-
Chemiearbeiter	33	7	26	29	5	24	-	-
Gummiarbeiter	2	2	-	1	1	-	1	-
Textilarbeiter	38	1	37	32	-	32	-	-
Papierarbeiter	9	3	6	8	3	5	1	2
Lederarbeiter	26	23	3	21	20	1	6	1
Holzarbeiter	103	97	6	84	78	6	104	-
Nahrungs- und Genuss- mittelearbeiter	90	73	17	76	63	13	87	-
Bekleidungsarbeiter	324	102	222	298	96	202	33	37
Friseur- und sonstige Körperpflegeberufe	36	23	13	28	21	7	22	17
Bauarbeiter	214	214	-	175	175	-	696	-
Graphische Berufe	13	8	5	11	7	4	17	1
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	39	29	10	32	27	5	3	2
Bühnen- u. Filmarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Gaststättearbeiter	163	31	132	152	31	121	6	37
Verkehrsarbeiter	551	420	131	496	384	112	118	18
Hausgehilfen	528	13	515	388	12	376	1	436
Hilfsarbeiter	1 451	875	576	1 120	638	482	1 236	50
Maschinen- und Heizer	92	90	2	86	84	2	22	-
Kaufm.- u. Büroberufe	1 282	493	789	996	352	644	108	94
Ingenieure und Techniker	99	96	3	63	60	3	78	1
Sonstige Berufe	205	125	80	122	59	63	39	22
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	625	218	407	473	189	284	-	-
Z u s a m m e n	7 605	4 538	3 067	6 234	3 771	2 463	3 167	721